

GEBETE

<u>Apostolisches Glaubensbekenntnis</u>
<u>Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel</u>
<u>Komm, Heilger Geist [Veni, Creator Spiritus: Gl 342]</u>
<u>Komm, Schöpfer Geist [Veni Creator Spiritus: Gl 351]</u>
<u>Komm Herab, o Heil'ger Geist [Pfingstsequenz: Gl 344]</u>
<u>Anrufung der Geistesgaben</u>
<u>Atme in mir, Du Heiliger Geist</u>
<u>Te Deum</u>
<u>Akt des Glaubens</u>
<u>Akt der Hoffnung</u>
<u>Akt der Liebe</u>
<u>Akt der Reue</u>
<u>Lobe, Zion (Lauda Sion)</u>
<u>Gottheit tief verborgen (Adoro Te Devote)</u>
<u>Das Geheimnis lässt uns künden</u>
<u>Geistliche Kommunion</u>
<u>Sei gegrüsst, o Königin</u>
<u>Unter deinen Schutz und Schirm</u>
<u>Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria</u>

<u>Tägliche Weihe an die Muttergottes</u>
<u>Weihegebet an die Heiligste Dreifaltigkeit durch Maria</u>
<u>Bei dir, Heiliger Josef, suchen wir Zuflucht</u>
<u>Sei gegrüsst, du Beschützer des Erlösers</u>
<u>Gebet zum heiligen Erzengel Michael</u>
<u>Höchster, glorreicher Gott</u>
<u>Lass mich deinen Willen erkennen</u>
<u>Jesus du bist Güte</u>
<u>Seele Christi</u>
<u>Herz Jesu, verborgen in der heiligen Eucharistie</u>
<u>Akt der Liebe des Hl. Pfarrers von Ars</u>
<u>Sicherheit in Gott</u>
<u>Dank für die Taufe</u>
<u>Für die eigene Berufung</u>
<u>Um geistliche Berufe</u>
<u>Für eine synodale Kirche</u>
<u>Für Kirche und Priester</u>
<u>Für den Papst (1)</u>
<u>Für den Papst (2)</u>
<u>Um die Einheit Der Kirche</u>
<u>Für die Verfolgten Christen</u>
<u>Für die Familie</u>

<u>Für unsere Kinder</u>
<u>Bleibe bei uns, o Herr</u>
<u>Unterscheiden im Lichte Gottes</u>
<u>Fatima-Gebete</u>
<u>Zitate der hl. Caterina Von Siena</u>
<u>Der Barmherzigkeitsrosenkranz</u>
<u>Litanei zur Barmherzigkeit Gottes</u>
<u>Litanei zum Heiligen Geist</u>
<u>Litanei vom Heiligsten Herzen Jesu</u>
<u>Litanei zu Ehren der Unbefleckten Empfängnis</u>
<u>Litanei zum Heiligen Josef</u>

APOSTOLISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

GLAUBENSBEKENNTNIS VON NIZÄA-KONSTANTINOPEL

Ich glaube an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel herabgekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,

und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Ich erwarte die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

KOMM, HEILGER GEIST [GL 342]

(VENI, CREATOR SPIRITUS)

Komm, Heilger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.

Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
Nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;

aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und in Sturmes Braus;

du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.

Entflamme Sinne und Gemüt,
dass Liebe unser Herz durchglüht

und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.

Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.

Erhalte uns auf rechter Bahn,
dass Unheil uns nicht schaden kann.

Lass gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehen

und dir vertrauen, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
Und seinen auferstandenen Sohn,

dich, Odem Gottes, Heil'ger Geist,
auf ewig Erd' und Himmel preist.
Amen.

KOMM, SCHÖPFER GEIST [GL 351]

(VENI CREATOR SPIRITUS)

Komm Schöpfer Geist, kehr bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein,
die Deine Macht erschaffen hat,
erfülle nun mit Deiner Gnad.

Der Du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
Du Lebensbrunn, Licht Lieb und Glut,
der Seele Salbung höchstes Gut.

O Schatz der siebenfältig ziert,
o Finger Gottes der uns führt.
Geschenk vom Vater zugesagt,
Du der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns des Lichtes Schein,
gieß Liebe in die Herzen ein.
Stärk unseres Leibs Gebrechlichkeit
mit Deiner Kraft zu jeder Zeit.

Treib weit von uns des Feinds Gewalt,
in Deinem Frieden uns erhalt,
dass wir geführt von Deinem Licht,
in Sünd und Elend fallen nicht.

Den Vater auf dem ewigen Thron,
lehr uns erkennen und den Sohn,
Dich beider Geist sei'n wir bereit
zu preisen gläubig alle Zeit.
Amen.

KOMM HERAB, O HEIL'GER GEIST [GL 344]

(PFINGSTSEQUENZ)

Komm herab, o Heilger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,

in der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehen,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,

Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehen,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.
Amen.

ANRUFUNG DER GEISTESGABEN

Siebenmal wird wiederholt

Heiliger Vater, im Namen Jesu sende aus deinen Geist und erneuere die Welt.

Dann betet man einmal

O Maria, die du durch das Wirken des Heiligen Geistes den Erlöser empfangen hast, bitte für uns.

KOMM HEILIGER GEIST, DU GEIST DER EINSICHT!

Erleuchte uns, damit wir die Geheimnisse des Heiles recht verstehen, im Licht des heiligen Glaubens wandeln und in allen Lebenslagen die Hand deiner Vorsehung erkennen.

KOMM HEILIGER GEIST, DU GEIST DER RATES!

Stehe uns gnädig bei in allen Schwierigkeiten und Zweifeln.
Lass uns erkennen, was dir zur Ehre und uns zum Heile gereicht.
Bewahre uns vor Irrwegen und leite uns sicherer auf dem rechten Pfade deiner Gebote.

KOMM HEILIGER GEIST, DU GEIST DER STÄRKE!

Gib unserem schwachen Willen Kraft, in den Versuchungen und Leiden dieses Lebens. Lass uns alle Menschenfurcht ablegen, in der Trübsal geduldig ausharren und den Nachstellungen des Teufels widerstehen.

KOMM HEILIGER GEIST, DU GEIST DER ERKENNTNIS!

Lehre uns, in den Wunderwerken der Schöpfung deine Allmacht, Weisheit und Liebe erkennen und dich preisen. Du „Anfang und Ende“ aller Dinge, dringe tief in unser Herz ein, damit wir unser Leben in Wort und Tat nach den Weisungen und Mahnungen des Gewissens ausrichten.

KOMM DU GEIST DER FRÖMMIGKEIT!

Gib uns die Gesinnung kindlicher Hingabe und inniges Vertrauen zu Gott, unserem Vater. Wecke in uns wahre Großmut und lass uns vor keinem Opfer zurückschrecken.

KOMM HEILIGER GEIST, DU GEIST DER GOTTESFURCHT!

Durchdringe unsere Herzen mit heiliger Ehrfurcht, die der Anfang der Weisheit ist.

ATME IN MIR, DU HEILIGER GEIST

Atme in mir, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke,
Treibe mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue,
Locke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe,
Stärke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte
Hüte mich, du Heiliger Geist,
dass ich das Heilige nimmer verliere.

(Augustinus zugeschrieben)

TE DEUM

Dich, Gott, loben wir,
dich, Herr, preisen wir.
Dir, dem ewigen Vater,
huldigt das Erdenrund.

Dir rufen die Engel alle,
dir Himmel und Mächte insgesamt,
die Kerubim dir und die Serafim,
mit niemals endender Stimme zu:
Heilig, heilig, heilig
der Herr, der Gott der Scharen!

Voll sind Himmel und Erde
von deiner hohen Herrlichkeit.
Dich preist der glorreiche Chor der Apostel;
dich der Propheten lobwürdige Zahl;
dich der Märtyrer leuchtendes Heer;
dich preist über das Erdenrund die heilige Kirche;
dich, den Vater unermessbarer Majestät;
deinen wahren und einzigen Sohn;
und den Heiligen Fürsprecher Geist.

Du König der Herrlichkeit, Christus.
Du bist des Vaters allewiger Sohn.

Du hast der Jungfrau Schoß nicht verschmäht,
bist Mensch geworden, den Menschen zu befreien.

Du hast bezwungen des Todes Stachel
und denen, die glauben,
die Reiche der Himmel aufgetan.

Du sitztest zur Rechten Gottes
in deines Vaters Herrlichkeit.
Als Richter, so glauben wir,
kehrst du einst wieder.

Dich bitten wir denn,
komm deinen Dienern zu Hilfe,
die du erlöst mit kostbarem Blut. In der ewigen Herrlichkeit
zähle uns deinen Heiligen zu.
Rette dein Volk, o Herr,
und segne dein Erbe;
und führe sie und erhebe
sie bis in Ewigkeit.

An jedem Tag benedeien wir dich
und loben in Ewigkeit deinen Namen,
ja, in der ewigen Ewigkeit.

In Gnaden wollest du, Herr,
an diesem Tag uns ohne Schuld bewahren.

Erbarme dich unser, o Herr,
erbarme dich unser.
Lass über uns dein Erbarmen geschehn,
wie wir gehofft auf dich.

Auf dich, o Herr,
habe ich meine Hoffnung gesetzt.
In Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.

AKT DES GLAUBENS

Herr und Gott, ich glaube fest und bekenne alles und jedes, was die heilige katholische Kirche zu glauben lehrt. Denn du, o Gott, hast das alles geoffenbart, der du die ewige Wahrheit und Weisheit bist, die weder täuschen noch getäuscht werden kann. In diesem Glauben will ich leben und sterben.

AKT DER HOFFNUNG

Herr und Gott, ich hoffe, dass ich durch deine Gnade die Vergebung aller Sünden und nach diesem Leben die ewige Seligkeit erlange. Denn du hast das versprochen, der du unendlich mächtig, treu, gütig und barmherzig bist. In dieser Hoffnung will ich leben und sterben.

AKT DER LIEBE

Herr und Gott, ich liebe dich über alles und meinen Nächsten um deinetwillen. Denn du bist das höchste, unendliche und vollkommenste Gut, das aller Liebe würdig ist. In dieser Liebe will ich leben und sterben.

AKT DER REUE

Mein Gott, aus ganzem Herzen bereue ich alle meine Sünden, nicht nur wegen der gerechten Strafen, die ich dafür verdient habe, sondern vor allem, weil ich dich beleidigt habe, das höchste Gut, das würdig ist, über alles geliebt zu werden. Darum nehme ich mir fest vor, mit Hilfe deiner Gnade nicht mehr zu sündigen und die Gelegenheiten zur Sünde zu meiden.

LOBE, ZION (LAUDA SION)

Lobe, Zion, deinen Hirten;
dem Erlöser der Verirrten
stimme Dank und Jubel an.

Lass dein Lob zum Himmel dringen;
ihn zu rühmen, ihm zu singen,
hat kein Mensch genug getan.

Er ist uns im Brot gegeben,
Brot, das lebt und spendet Leben,
Brot, das Ewigkeit verheißt,

Brot, mit dem der Herr im Saale
dort beim österlichen Mahle
die zwölf Jünger hat gespeist.

Lobt und preist, singt Freudenlieder;
festlich kehrt der Tag uns wieder,
jener Tag von Brot und Wein,

da der Herr zu Tisch geladen
und dies heilige Mahl der Gnaden
setzte zum Gedächtnis ein.

Was bei jenem Mahl geschehen
sollen heute wir begehen
und verkünden seinen Tod.

Wie der Herr uns aufgetragen,
weißen wir, Gott Dank zu sagen,
nun zum Opfer Wein und Brot.

Seht das Brot, der Engel Speise,
Brot auf unsrer Pilgerreise,
das den Hunger wahrhaft stillt.

Abrams Opfer hats gedeutet,
war im Manna vorbereitet,
fand im Osterlamm sein Bild.

Guter Hirt, du Brot des Lebens,
wer dir traut, hofft nicht vergebens,
geht getrost durch diese Zeit.

Die du hier zu Tisch geladen,
ruf auch dort zum Mahl der Gnaden
in des Vaters Herrlichkeit.
Amen.

GOTTHEIT TIEF VERBORGEN
(ADORO TE DEVOTE)

In Demut bet' ich dich, verborgene Gottheit, an,
Die du den Schleier hier des Brotes umgetan.

Mein Herz, das ganz in dich anschauend sich versenkt,
Sei ganz dir untertan, sei ganz dir hingeschenkt.

Gesicht, Gefühl, Geschmack betrügen sich in dir,
Doch das Gehör verleiht den sicheren Glauben mir,

Was Gottes Sohn gesagt, das glaub' ich hier allein,
Es ist der Wahrheit Wort, und was kann wahrer sein?

Am Kreuzesstamme war die Gottheit nur verhüllt,
Hier hüllt die Menschheit auch sich gnädig in ein Bild.

Doch beide glaubt mein Herz, und sie bekennt mein Mund',
Wie einst der Schächer tat in seiner Todesstund.

Die Wunden seh' ich nicht, wie Thomas einst sie sah,
Doch ruf' ich: Herr, mein Gott, du bist wahrhaftig da!

O gib, dass immer mehr mein Glaub' lebendig sei,
Mach meine Hoffnung fest, mach meine Liebe treu.

O Denkmal meines Herrn an seinen bitteren Tod,
O lebenspendendes und selbst lebend'ges Brot!

Gib, dass von dir allein sich meine Seele nährt
Und deine Süßigkeit stets kräftiger erfährt.

O guter Pelikan, o Jesus, höchstes Gut!
Wasch' rein mein unrein Herz mit deinem teuren Blut.

Ein einz'ger Tropfen schafft die ganze Erde neu,
Wäscht alle Sünder rein, stellt alle schuldenfrei.

O Jesu, den verhüllt jetzt nur mein Auge sieht;
Wann stillst das Sehnen Du, das in der Brust mir glüht:

Dass ich enthüllet Dich anschau' von Angesicht
Und ewig selig sei in deiner Glorie Licht.
Amen.

DAS GEHEIMNIS LASST UNS KÜNDEN

Das Geheimnis läßt uns künden,
das uns Gott im Zeichen bot:
Jesu Leib, für unsre Sünden
hingegen in den Tod,
Jesu Blut, in dem wir finden
Heil und Rettung aus der Not.

Von Maria uns geboren,
ward Gott Sohn uns Menschen gleich,
kam zu suchen, was verloren,
sprach das Wort vom Himmelreich,
hat den Seinen zugeschworen:
Allezeit bin ich bei euch.

Auf geheimnisvolle Weise
macht er dies Versprechen wahr;
als er in der Jünger Kreise
bei dem Osterlamme war,
gab in Brot und Wein zur Speise
sich der Herr den Seinen dar.

Gottes Wort, ins Fleisch gekommen,
wandelt durch sein Wort den Wein
und das Brot zum Mahl der Frommen,
lädt auch die Verloren ein.

Der Verstand verstummt beklommen,
nur das Herz begreift´s allein.

Gott ist nah in diesem Zeichen:
knieet hin und betet an.

Das Gesetz der Furcht muss weichen,
da der neue Bund begann;
Mahl der Liebe ohnegleichen:
nehmt im Glauben teil daran.

Gott dem Vater und dem Sohne
singet Lob, du Christenheit;
auch dem Geist auf gleichem Throne
sei der Lobgesang geweiht.
Bringet Gott im Jubeltone
Ehre, Ruhm und Herrlichkeit.
Amen.

GEISTLICHE KOMMUNION

Mein Jesus, ich glaube, dass Du
im allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist.
Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir.

Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares
nicht empfangen kann, so komme wenigstens geistigerweise
zu mir.

Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich
mit Dir! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an.
Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne.

SEI GEGRÜSST, O KÖNIGIN

Sei begrüßt, o Königin,
Mutter der Barmherzigkeit;
unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung,
sei begrüßt!

Zu dir rufen wir, verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.

Wohlan denn, unsere Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu,
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes!

O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

UNTER DEINEN SCHUTZ UND SCHIRM

Unter deinen Schutz und Schirm
fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin;
verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren,
o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin.
Versöhne uns mit deinem Sohne,
empfehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

GEDENKE, O GÜTIGSTE JUNGFRAU MARIA

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria:
es ist noch nie gehört worden,
dass jemand, der zu dir seine Zuflucht genommen,
deine Hilfe angerufen,
um deine Fürsprache gefleht,
von dir sei verlassen worden.
Von solchem Vertrauen beseelt,
nehme ich zu dir meine Zuflucht, o Mutter,
Jungfrau der Jungfrauen; zu dir komme ich,
vor dir stehe ich seufzend als armer Sünder.
O Mutter des ewigen Wortes,
verschmähe meine Worte nicht,
sondern höre mich gnädig an und erhöre mich.
Amen.

TÄGLICHE WEIHE AN DIE MUTTERGOTTES

Im Bewusstsein meiner christlichen Berufung
erneuere ich heute, o Maria, in Deine Hände
die Verpflichtungen meiner Taufe.

Ich widersage dem Satan,
seinen Verlockungen, seinen Werken,
und ich weihe mich Jesus Christus,
um mit Ihm jeden Tag im Glauben mein Kreuz zu tragen
nach dem Willen des Vaters.

In Gegenwart der ganzen Kirche anerkenne ich Dich
als meine Mutter und Herrscherin,
Dir weihe und schenke ich meine Person,
mein Leben und den Wert meiner guten Werke,
der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen.

Verfüge über mich und über alles, was mir gehört,
zur größeren Ehre Gottes, in Zeit und Ewigkeit. Amen.

(Pater Jozo Zovko)

WEIHEGEBET AN DIE HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT DURCH MARIA

Maria, du hast uns eingeladen,
dass wir uns deinem Unbefleckten Herzen weihen.
Ich weiß, du willst uns zu Gott führen,
denn du liebst uns unendlich und möchtest,
dass wir glücklich sind.

Heute will ich auf deine Einladung antworten.
So wie Jesus am Kreuz dich mir geschenkt hat,
will auch ich mich dir schenken.

In deine Hände erneuere ich mein Taufversprechen
und weihe mich deinem Unbefleckten Herzen,
um ganz der Heiligsten Dreifaltigkeit zu gehören.
Ich gebe dir mein Herz, meine Seele, meinen Geist
und meinen Leib, meine Talente und Gaben,
meine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Nimm mich in deine Arme und hilf mir, Jesus
so zu lieben wie du ihn liebst!
Von dir will ich lernen, auf das Wort des Vaters
zu hören und seinen Willen zu tun.

Wie du, Maria, will ich den Heiligen Geist
in meinem Herzen empfangen.

Mit dir, Maria, will ich lernen, alle Menschen zu lieben,
denn sie gehören alle Jesus.

Ich weihe mich dir, damit mein Gebet
ein Gebet mit dem Herzen sei,
durch das ich den Frieden, die Freude und die Liebe finde
und die Kraft, mich mit meinen Mitmenschen zu versöhnen.

Ich weihe dir auch meine Familie, meine Freunde
und alle Menschen, besonders diejenigen,
die am meisten die Hilfe und Barmherzigkeit Gottes brauchen.

So wie Jesus möchte ich jeden Tag an deiner Seite leben.
Von jetzt an soll alles in mir den Herrn preisen!
Mein Herz möge sich freuen in Gott meinem Retter!

(Gemeinschaft der Seligpreisungen, Medjugorje)

BEI DIR, HEILIGER JOSEF, SUCHEN WIR ZUFLUCHT

Heiliger Josef, in unserer Not kommen wir zu dir

und bitten voll Vertrauen um deinen Schutz.

Du warst in Liebe mit der Unbefleckten Gottesmutter verbunden

und hast väterlich für Jesus gesorgt.

Darum bitten wir dich: Sieh auf das Volk,

das Jesus Christus mit seinem Blut erworben hat,

und hilf uns mit deinem mächtigen Beistand.

Du Beschützer der Heiligen Familie,

wache über das Haus Gottes. Halte fern von uns

alle Ansteckung durch Irrtum und Verderbnis.

Du starker Helfer, steh uns bei im Kampf

mit den Mächten der Finsternis.

Du hast das Jesuskind aus der Lebensgefahr errettet;

so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes

gegen den bösen Feind und seine Verführung.

Nimm uns in deinen Schutz,

dass wir nach deinem Beispiel

und mit deiner Hilfe heilig leben,

selig sterben und das ewige Leben erlangen.

Amen.

SEI GEGRÜSST, DU BESCHÜTZER DES ERLÖSERS

Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers
und Bräutigam der Jungfrau Maria.

Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut,
auf dich setzte Maria ihr Vertrauen,
bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.

O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater,
und führe uns auf unserem Lebensweg.
Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut,
und beschütze uns vor allem Bösen. Amen.

(Papst Franziskus, Patris Corde)

GEBET ZUM HEILIGEN ERZENDEL MICHAEL

Heiliger Erzengel Michael, beschirme uns im Kampfe
gegen die Bosheiten und Nachstellungen des Teufels.
Sei Du unsere Schutzwehr; Gott gebiete ihm mit Macht,
wir bitten demütig darum.

Und Du, Fürst der himmlischen Heerscharen,
stürze den Satan und die anderen bösen Geister,
die zum Verderben der Seelen in der Welt umherwandern,
mit göttlicher Kraft in die Hölle hinab. Amen.

HÖCHSTER, GLORREICHER GOTT

Höchster, glorreicher Gott,
erleuchte die Finsternis meines Herzens
und schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung
und vollendete Liebe.
Gib mir das Empfinden und Erkennen,
damit ich Deinen heiligen und wahrhaftigen Auftrag erfülle.

Allmächtiger, ewiger, gerechter und barmherziger Gott,
verleihe uns Elenden, um Deiner selbst willen das zu tun,
von dem wir wissen, dass Du es willst und immer zu wollen,
was Dir gefällt, damit wir, innerlich geläutert,
innerlich erleuchtet und vom Feuer des Heiligen Geistes
entflammt, den Fußspuren Deines geliebten Sohnes, unseres Herrn
Jesus Christus folgen können und allein durch Deine Gnade zu dir,
Allerhöchster, zu gelangen vermögen.

Allmächtiger, heiligster, erhabenster und höchster Gott,
du alles Gut, höchstes Gut, ganzes Gut, der Du allein der Gute bist,
Dir wollen wir erweisen alles Lob, alle Herrlichkeit,
allen Dank, alle Ehre, allen Preis und alles Gute.
Es geschehe!
Es geschehe!
Amen.

(Hl. Franziskus)

LASS MICH DEINEN WILLEN ERKENNEN UND ERFÜLLEN

Allmächtiger Gott, gewähre mir die Gnade,
glühend zu ersehnen, was wohlgefällig ist vor Dir,
es mit Weisheit zu erforschen,
in Wahrheit zu erkennen und vollkommen zu erfüllen.
Ordne meinen Lebensweg zu Deines Namens Lob und Ehre.

Lass mich Deinen Willen erkennen und erfüllen:
so wie es sich gebührt und meiner Seele Segen bringt.
Lass mich treu in Glück und Unglück zu Dir stehen;
im Glück demütig, im Unglück stark und ungebeugt.

Nur was zu Dir mich führt, soll meine Freude sein;
nur was von Dir mich trennt, soll mich betrüben.

Gib, dass ich niemand zu gefallen suche
und keinem zu missfallen fürchte als Dir allein.
Was vergänglich ist, o Herr, das sei gering in meinen Augen;
doch wert und teuer sei mir alles, was Dein ist,
um Deinetwillen; und über alles andere seist Du mir selber teuer,
Herr, mein Gott.

Jede Freude ohne Dich sei mir zuwider;
lass mich nichts suchen als Dich allein.
Für Dich zu arbeiten sei meine Freude,
und eine Ruhe ohne Dich sei eine Last für mich.

Lass mich Gutes tun ohne Überheblichkeit.
Lass mich den Nächsten ermahnen ohne Hochmut
und ihn erbauen in Wort und Beispiel ohne Falschheit.

Verleihe mir, o Gott, Verstand, Dich zu erkennen;
Eifer, Dich zu suchen, und Weisheit, Dich zu finden.
Gib mir einen Lebenswandel, der Dir wohlgefällt,
und Beharrlichkeit, die Dich mit Zuversicht erwartet.

Gib mir eine Treue, die einst am Ende Dich umarmen darf.
Lass mich, o Herr, Deine Strafe hienieden tragen
im Geist der Buße und Deine Wohltaten recht gebrauchen
durch Deine Gnade.

Lass mich Deine Freude einst im Vaterland genießen
durch Deine Herrlichkeit, o Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Hl. Thomas von Aquin)

JESUS, DU BIST GÜTE

Jesus, du bist Güte, Jesus, du bist Liebe!
Um uns mit dem Leben der Gnade zu bekleiden,
hast du dein eigenes Leben verschenkt.
Am Holz des heiligen Kreuzes hast du deinen Leib ausgespannt.
Du erschienst wie ein geschlachtetes Lamm,
das an allen Gliedern blutet.
Im Blut hast du uns neu geschaffen für das Leben der Gnade.

Guter Jesus, meine Seele sehnt sich danach,
in deinem Blut gebadet und untergetaucht zu werden.
Denn im Blut findet sie die Quelle des Erbarmens,
im Blut die Güte,
im Blut das Feuer,
im Blut die wahre Frömmigkeit,
im Blut wird die Schuld überwunden,
im Blut findet das Erbarmen die Nahrung,
im Blut löst sich unsere Herzenshärte,
im Blut werden die bitteren Ereignisse süß
und die schweren Lasten leicht.

Weil in deinem Blut, o Christus, die Tugenden wachsen,
so berausche und ertränke in diesem Blut meine Seele,
damit sie sich mit den wahren und wirklichen Tugenden bekleide.

(Hl. Caterina von Siena)

SEELE CHRISTI

Seele Christi, heilige mich.
Leib Christi, rette mich.
Blut Christi, tränke mich.
Wasser der Seite Christi, wasche mich.
Leiden Christi, stärke mich.
O guter Jesus, erhöre mich.
Birg in deinen Wunden mich.
Von dir lass nimmer scheiden mich.
Vor dem bösen Feind beschütze mich.
In meiner Todesstunde rufe mich,
zu dir zu kommen heiße mich
mit deinen Heiligen zu loben dich
in deinem Reiche ewiglich.
Amen.

(aus dem XIV Jhd.)

HERZ JESU, VERBORGEN IN DER HEILIGEN EUCHARISTIE

Hochheiliges und gütigstes Herz Jesu,
Du bist verborgen in der heiligen Eucharistie
und schlägst noch immer für uns.

Ich bete Dich an mit größter Liebe und Ehrfurcht,
mit glühender Hingabe, mit demütigem und festem Willen.

O mein Gott, wenn Du mich würdigst,
Dich als Speise und Trank zu empfangen,
und Du für eine Weile in mir Wohnung nimmst,
dann gib, dass mein Herz mit dem Deinen schlägt!

Reinige es von allem Irdischen, von allem Stolz
und aller Sinnlichkeit, von aller Härte und Erbarmungslosigkeit,
von aller Verkehrtheit, Unordnung und Gleichgültigkeit!

Erfülle es so mit Dir, dass weder die Ereignisse des Tages
noch die Umstände der Zeit die Macht haben, es zu beunruhigen,
und dass es in Deiner Liebe und in Deiner Furcht
den Frieden habe.

(Hl. Margareta Maria Alacoque)

AKT DER LIEBE DES HL. PFARRERS VON ARS

Ich liebe dich, mein Gott, und mein einziges Verlangen ist es, dich zu lieben bis zum letzten Seufzer meines Lebens.

Ich liebe dich, unendlich liebenswürdiger Gott,
und ich möchte lieber aus Liebe zu dir sterben,
als auch nur einen Augenblick zu leben, ohne dich zu lieben.

Ich liebe dich, mein Gott, und ich sehne mich nach dem Himmel,
nur um das Glück zu haben, dich vollkommen zu lieben.

Ich liebe dich, mein Gott, und ich fürchte mich vor der Hölle,
nur weil man dort niemals den süßen Trost hat, dich zu lieben.
Mein Gott, wenn meine Zunge nicht in jedem Augenblick sagen
kann, dass ich dich liebe, dann will ich, dass mein Herz es dir
wiederholt, sooft ich nur atme.

Gib mir die Gnade zu leiden, indem ich dich liebe,
und dich zu lieben, indem ich leide.

Ich liebe dich, mein göttlicher Erlöser,
weil du für mich gekreuzigt bist;
ich liebe dich, mein Gott,
weil du mich hienieden kreuzigst für dich.

Einen Gott-Menschen lieben, der für uns gekreuzigt worden ist:
Liebe der Dankbarkeit!

Einen Gott lieben, der uns kreuzigt: Großmütige Liebe!
Einen Gott lieben, der um unseres Heiles willen Mensch
geworden und für uns gekreuzigt worden ist: Wahre Selbstliebe!

Mein Gott gib mir die Gnade, eines Tages zu sterben,
indem ich dich liebe und zu fühlen, dass ich dich liebe.
Im gleichen Maße, in dem ich mich meinem Ende nähere,
erweise mir die Gnade, meine Liebe zu vermehren
und sie zu vervollkommen.
Amen.

SICHERHEIT IN GOTT

O Herr, behüte mich immer in deiner Liebe,
wie das Kind im Schoß seiner Mutter behütet ist.
Dort hat es kein Bedürfnis zu essen und zu trinken;
es ist geschützt vor jeder Gefahr;
mit seiner Mutter hat es alles.
So ist es, o Herr, wenn du mich in deiner Liebe behütest,
dann wird mir nichts fehlen.

Ich wünsche nichts anderes, als dein eigen zu sein;
nie will von dir weichen.
Wie des Kindes Elend und Schwäche beginnt,
sobald es den Schoß der Mutter verlässt,
so würde auch ich unglücklich werden,
wenn ich dich verlassen wollte.
Beschirme mich, o Herr, in deinem Schoß;
behüte mich im Schoß deiner Liebe.

(Hl. Mirjam von Abellin)

DANK FÜR DIE TAUF

Heiliger, barmherziger Gott, ich nehme neu den Bund an,
den du durch Jesus Christus in der Taufe für immer mit mir
geschlossen hast.

Ich bitte dich: Schenke mir neu deinen Heiligen Geist
und gib mir die Kraft, immer mehr dir zu gehören.

Erleuchte meinen Verstand, stärke meinen Willen,
läutere meine Gefühle und meine Wünsche.

Sei du der Herr in meinem Leben und erlöse mich von dem Bösen.

Ich bitte dich: Befreie mich von allem Misstrauen gegen dich.

Nimm alles von mir, was mich von dir trennt.

Ich danke dir, dass du mich bejahst, so wie ich bin.

Verändere mich so, wie du mich haben willst.

Ich bin bereit, alle Gaben des Geistes anzunehmen,
die du mir schenken willst.

Erneuere in mir die Gnade der Firmung.

Amen.

FÜR DIE EIGENE BERUFUNG

Mein Herr und mein Gott,

Du bist die Liebe selbst und die Quelle der Liebe und alles Guten.

Aus Liebe hast Du mich geschaffen Dich zu kennen,
zu lieben, und Dir in einer einmaligen Weise zu dienen,
so wie es kein anderer tun kann.

Ich glaube daran, dass Du einen Plan für mein Leben hast,
dass Du eine Aufgabe in Deinem Reich nur für mich
reserviert hast.

Dein Plan und Deine Aufgabe für mich ist viel besser,
als irgendein anderer, den ich wählen könnte:

Deine Pläne werden Dich verherrlichen,
meine Herzenswünsche erfüllen und jene Seelen retten,
welche von meiner großzügigen Antwort abhängen.

Herr, schenke mir das Licht, das ich brauche
um den nächsten Schritt in diesem Plan zu erkennen;
verleihe mir die Großzügigkeit, die ich brauche,
um meine Pläne Deinen zuliebe aufzugeben;
verleihe mir die Stärke die ich brauche, um meine Hände
an Deinen Pflug zu legen und nicht mehr zurückzuschauen.

Du kennst mich besser als ich mich kenne,
also weißt Du, dass ich sündig und schwach bin.

Deshalb benötige ich umso mehr Deine Gnade
um den guten Wünschen meines Herzens nachzugehen,
o Herr!

Zeige mir Deinen Willen für mich,
o gütiger und unendlicher Gott, und hilf mir Dir
wie Maria zu sagen: „Ich bin Deine Magd / Dein Diener.
Mir geschehe nach Deinem Wort“.
Und wie Jesus zu sagen: “Nicht mein Wille geschehe,
sondern Dein Wille“.
Amen.

UM GEISTLICHE BERUFE

Herr Jesus Christus, du hast Männer und Frauen berufen,
Alte und Junge, Arme und Reiche,
dass sie dir nachfolgen und so das Leben gewinnen.

Durch dich danken wir dem Vater im Heiligen Geist:
dass immer neu Menschen in Taufe und Firmung den Geist
empfangen, dass sie als Kinder Gottes gestärkt sind für ihre
Aufgaben in Kirche und Welt.

Wir bitten dich für die Kirche unserer Diözese: Lass sie nicht
ihren Auftrag vergessen, die Gläubigen in ihrer Berufung
zu fördern und vor allem den jungen Menschen zu helfen,
deinen Ruf zu entdecken.

Du, Herr, kennst unsere Not.

Wir brauchen die Verkündigung deines Evangeliums,
die Erfahrung deiner Gegenwart in der Eucharistie
und in den anderen Sakramenten.

Herr, wir bitten dich von ganzem Herzen: Schenke uns Priester,
die unter der Führung des Heiligen Geistes dein Wort
verkündigen, die den Armen und Kranken, den Heimatlosen
und Notleidenden beistehen, die Gemeinden leiten
und das Volk Gottes heiligen.

Lass sie ihrer Berufung treu bleiben.

Denn du bist der Hirt deines Volkes,
du bist unsere Hoffnung in Ewigkeit. Amen.

(Franz Kamphaus)

FÜR EINE SYNODALE KIRCHE

Gott, unser Vater, Du bist denen nahe, die Dich suchen.

Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage, mit unserem Versagen und unserer Schuld, mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.

Wir danken Dir für Jesus Christus, unseren Bruder, unseren Freund und unseren Herrn. Er ist mitten unter uns, wo immer wir uns in seinem Namen versammeln.

Er geht mit uns auf unseren Wegen. Er zeigt sich uns in den Armen, den Unterdrückten, den Opfern von Gewalt, den Verfolgten und an den Rand Gedrängten.

Wir bitten Dich: Sende uns den Heiligen Geist, der neues Leben schafft. Er stehe der Kirche bei und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen. Er öffne unser Herz, damit wir auf Dein Wort hören und es gläubig annehmen. Er treibe uns an, miteinander die Wahrheit zu suchen. Er stärke unsere Treue zu Dir und erhalte uns in der Einheit mit unserem Papst und der ganzen Kirche. Er helfe uns, dass wir Deine Gerechtigkeit und Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen. Er gebe uns die Kraft und den Mut, aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.

Denn Du allein bist das Licht, das unsere Finsternis erhellt,

Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.

Dich loben wir, jetzt und in Ewigkeit.

Amen.

FÜR KIRCHE UND PRIESTER

O mein Jesus, ich bitte Dich für die gesamte Kirche:
Schenke ihr Liebe und Erleuchtung Deines Geistes.
Verleihe den Worten der Priester Kraft,
auf dass versteinerte Herzen erweichen
und zu Dir, Herr, zurückkehren.
Herr, gib uns heilige Priester.
Du selbst erhalte sie in der Heiligkeit.
O Göttlicher und Höchster Priester,
möge die Macht Deiner Barmherzigkeit
sie überallhin begleiten
und sie vor den Fallen und Schlingen des Teufels schützen.

(Hl. Schw. Faustyna)

FÜR DEN PAPST (1)

Lasst uns beten für unseren Heiligen Vater Leo XIV.

Der Herr behüte ihn und erhalte sein Leben,

er lasse ihn gesegnet sein auf Erden

und übergebe ihn nicht dem Hass seiner Feinde.

Vater Unser...

Gegrüßet seist du, Maria...

Lasset uns beten.

Gott, Du Hirte und Lenker aller Gläubigen, schau gnädig herab auf Deinen Diener Leo XIV., den Du zum Hirten Deiner Kirche bestellt hast; lass ihn, wir bitten Dich, durch Wort und Beispiel seine Untergebenen fördern, auf dass er mit der ihm anvertrauten Herde zum ewigen Leben gelange. Durch Christus unseren Herrn.

Amen.

FÜR DEN PAPST (2)

Herr Jesus Christus, du bist der gute Hirte.

Du führst deine Kirche durch die Zeiten.

Wir bitten dich für unseren neuen Papst Leo XIV.

Segne ihn in seinem Hirtendienst.

Stärke ihn bei seiner großen Aufgabe.

Schenke ihm deinen Heiligen Geist.

Sei auf seinen Lippen, wenn er dein Wort verkündigt und lehrt.

Sei in seinen Werken, wenn er Menschen aller Gruppen
und Völker begegnet, ermahnt und stärkt.

Sei in seinem Herzen, damit er es versteht,
die Kirche in Liebe und Treue zu führen.

Lass uns, dein Volk, unterwegs bleiben als Pilger der Hoffnung.

Lass alle Menschen guten Willens
zusammenwachsen zu einer Familie.

Behüte unseren Papst und alle, die du berufen hast,
die Frohe Botschaft zu verkünden
und mitzubauen an deinem Reich.

Herr, göttlicher Hirte, du gehst mit uns
und bleibst bei uns in Zeit und Ewigkeit.

Amen.

UM DIE EINHEIT DER KIRCHE

Christus in uns, wir bitten dich, gehe wieder ans Werk.

Belebe in unseren Herzen den Namen deines Vaters.

Hier sind wir, um dich wirken zu lassen.

Wirke ungehindert!

Entferne alles, was ihn verdeckt; grabe tief nach ihm.

Gieße in diese Tiefe das Feuer deiner Liebe, das Feuer deines Geistes. Damit er komme, der Tag, den du willst.

Christus, der Tag, den du seit dem heiligen Abendmahl unaufhörlich erfleht, jener Tag, an dem wir nur einen Gedanken haben werden, deinen Gedanken: die Einheit im Glauben deiner einen Kirche.

Dieser Tag wird kommen, wenn unser Schmerz um die Spaltungen uns genug hat leiden lassen und die Flamme unserer eigenen Liebe zu dir genug brennt, wenn Feuer und Licht desselben Geistes stark genug sind, dass du uns als Antwort auf unsere Liebe zu dir, die schon am Werk ist, deinen Geist senden wirst, den Geist deines Vaters.

Bis zu diesem Tage wird dein Name, Vater, kaum geheiligt werden auf Erden. Aber an jenem Tage wird es geschehen, Vater, geheiligt werde dein Name!

Amen.

Amen.

(Nach Paul Couturier, 1881-1953)

FÜR DIE VERFOLGTEN CHRISTEN

Allmächtiger, ewiger Gott, himmlischer Vater!

Aus allen Völkern führst du deine Kirche zusammen.

Durch deinen Sohn und in der Kraft des Heiligen Geistes

hast du sie zum Sakrament des Heiles für alle Menschen

dieser Erde gemacht.

Seit den ersten Tagen aber erfährt deine Kirche auch Widerstand,

Ablehnung, Hass und tödliche Gewalt. Zahllos sind die

Glaubenszeugen und Märtyrer, die für ihr mutiges Bekenntnis und

ihren christlichen Lebenswandel Ausgrenzung und Verfolgung,

schmerzvolles Leiden oder gar den Tod in Kauf genommen haben.

Darum bitten wir dich, barmherziger Vater: Stärke unsere

Schwestern und Brüder, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden.

Schenke ihnen deine Nähe und lass sie deine Gegenwart spüren.

Erfülle sie mit deinem Heiligen Geist, dem göttlichen Tröster

und Beistand. Vernimm ihr lautes Flehen und lindere ihre Not.

Eile ihnen zu Hilfe. Befreie sie aus Drangsal und Gewalt. Führe sie

heraus aus den Kerkern. Entreiß sie der Hand ihrer Verfolger.

Beschütze sie vor ihren Gegnern.

Sei du, Herr, ihre Stärke und eine schützende Burg.

Den Verfolgern aber schenke die Gnade der Einsicht und Umkehr.

Wo aber die Gewalt der Feinde übermächtig und das tödliche Schicksal unentrinnbar ist, da gib deinen Zeugen die Kraft zum Bekenntnis und die stille Freude, ihre Lebenshingabe mit dem Kreuzesopfer deines Sohnes vereinen zu dürfen.

Erfülle sie mit der unerschütterlichen Hoffnung auf die Auferstehung zum ewigen Leben bei dir. Tröste, barmherziger Vater, die Angehörigen und Hinterbliebenen der Opfer. Schenke ihnen die Zuversicht, dass sie ihre Lieben einst wiedersehen werden in deinem Reich der Herrlichkeit.

Denen aber, die schwach geworden sind und die ihren Glauben verleugnet haben, schenke den Mut, Verzeihung zu suchen bei dir und die Kraft, sich selbst zu verzeihen.

Hab Erbarmen mit ihnen und schenke ihnen deine Nähe, damit sie nicht in Verzweiflung fallen, sondern festhalten an dir und so zur Erfüllung ihres Lebens finden.

Herr Jesus Christus, wir denken an die Menschen, die für ihren Glauben leiden, die für ihre Hoffnung bedrängt werden, die für ihre Treue zu dir sterben.

Wir danken dir, dass diese Menschen uns zeigen, wie wertvoll unser Glaube ist. Gib uns die Gnade, dass ihr Zeugnis in unserem Leben fruchtbar wird.

Amen.

FÜR DIE FAMILIE

O Gott, der du uns in der Heiligen Familie ein vollkommenes Modell des Familienlebens geschenkt hast, das im Glauben und im Gehorsam deinem Willen gegenüber gelebt wurde. Hilf uns, Vorbild des Glaubens und der Liebe zu deinen Geboten zu sein.

Hilf uns bei unserem Auftrag, den Glauben an unsere Kinder weiterzugeben.

Öffne ihre Herzen, damit in ihnen der Same des Glaubens wachse, den sie in der Taufe empfangen haben.

Stärke den Glauben unserer Jugendlichen, damit sie in der Kenntnis Jesu wachsen.

Stärke die Liebe und die Treue in allen Ehen, besonders in jenen, die Momente des Leidens und Schwierigkeiten durchmachen.

Vereint mit Josef und Maria, bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn unsern Herrn. Amen.

(Papst Benedikt XVI.)

FÜR UNSERE KINDER

Herr Jesus Christus!

Durch die Hände Deiner Heiligen Mutter weihen wir dir
unsere Kinder und unsere Jugend!

Auf die Fürsprache Mariens hilf ihnen, zu Dir zurückzufinden.

Reiß sie heraus aus der Gottlosigkeit und dem Egoismus.

Bewahre sie vor Schaden an Leib und Seele.

Schütze sie vor den Verführern unserer Zeit.

Heile die Wunden, die ihnen durch die Gesellschaft zugefügt
wurden.

Berufe aus ihrer Mitte Heilige.

Sende uns den Heiligen Geist, damit wir nicht mutlos werden,
wenn wir schon ratlos sind.

Verzeihe uns, wo wir gefehlt haben als Vorbild und in der Liebe.

Stärke uns, wo wir schwach sind.

Tröste uns, wo uns jeder Trost entschwunden ist!

Herr Jesus Christus!

Durch die Hände Deiner heiligen Mutter weihen wir Dir
unsere Kinder und unsere Jugend!

(Pater Petar Ljubičić)

BLEIBE BEI UNS, O HERR

Du Gott des Aufbruchs, Du bist da und Du begleitest uns
auf unserem Weg, hilf uns auch Deine Wege kennen
und verstehen zu lernen, gewohnte Vorstellungen in Frage
zu stellen, neue Möglichkeiten zu entdecken, hilf uns,
wie die Emmausjünger Vertrautes loszulassen, sich auf Neues
einzulassen, Mut zu fassen und neue Wege zu gehen.

Du Gott des Aufbruchs, segne uns, wenn wir Dein Rufen
vernehmen, begleite uns, wenn wir festgetretene Wege verlassen,
wende uns Dein Angesicht zu, wenn uns Angst befällt,
erleuchte unseren Weg, wenn wir neue Schritte wagen.

Du Gott des Aufbruchs, sei mit uns unterwegs, zu uns selbst,
zu den Menschen, zu Dir.

Jesus, unser Begleiter – **Geh mit uns.**

Du mitfühlender Begleiter –

du tröstender Begleiter –

du verständnisvoller Begleiter –

du fremder Begleiter –

du weiser Begleiter –

du himmlischer Begleiter –

In den dunklen Stunden unseres Daseins – **Bleibe bei uns.**

In unserer Trauer und Verzweiflung –

In unseren Ängsten und Sorgen –
In unserem Scheitern –
In Zeiten der Krise –
In unserer Sehnsucht nach Frieden –
In unserem Streben nach Glück –
Für unseren Weg in die Freiheit – **Gib uns die Kraft.**
Für die Anteilnahme am Leben unserer Nächsten –
Für Werke der Barmherzigkeit –
Für den Kampf gegen das Böse –
Für den Neubeginn –
Für unsere Suche nach Sinn –
Für unser Leben und Sterben –

Auferstandener, der den Frauen am Ostermorgen erschienen ist
– **Segne uns.**

Auferstandener, der Maria Magdalena aus ihrer Trauer
geführt hat –
Auferstandener, der die Jünger aus ihrer Angst befreit hat –
Auferstandener, der Thomas den Weg zum Glauben gezeigt hat –
Auferstandener, der Petrus nach seiner Liebe gefragt
und berufen hat –
Auferstandener, der den Jüngern von Emmaus das Brot
gebrochen hat –
Auferstandener, der seine Apostel zu den Völkern gesandt hat –

Lasset uns beten.

Bleibe bei uns, o Herr, am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt. Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte, mit deinem heiligen Wort, mit deinem Trost und Segen. Bleibe bei uns, wenn über uns kommt die Nacht der Trübsal und Angst, die Nacht des Zweifels und Haders, die Nacht des bitteren Todes. Bleibe bei uns und bei allen deinen Gläubigen jetzt und in Ewigkeit.

Amen.

UNTERSCHIEDEN IM LICHT GOTTES

Mein Gott, was ich will, das tue ich nicht,
und was ich tue, das will ich nicht.
Ich schiebe auf und kann mich nicht entscheiden.
Immer wieder ist es dann zu spät und schon entschieden,
ohne dass ich entschieden hätte.
Ich führe mein Leben nicht, sondern werde geführt,
wie an einer Leine – und weiß weder von wem noch wohin.

Schenke mir, so bitte ich Dich, Deinen Heiligen Geist, Dein Licht
zum Unterscheiden:

das Erstwichtige - vom Zweitwichtigen

das Gute - vom Bösen

die Wahrheit - von der Lüge

das Richtige - vom Falschen

das Gefühlte - vom Gefühl

Dich, mein Gott, - von dem, was mein Gott sein will Deine Stimme
- von den Stimmungen

Deine Herrlichkeit - vom Pomp des Feindes

was Deinem Reich dient - von dem, was hindert

was mich mit Dir verbindet - von dem, was mich von Dir trennt was
ich besitze - von dem, was mich besitzt

Dein Gericht - von meiner Verurteilung

Dein Erbarmen - von meiner Verharmlosung

die Standhaftigkeit - von der Hartherzigkeit

das Unvergängliche - vom Vergänglichen
das Letzte - vom Vorletzten
und Deinen geschenkten - von meinem Himmel selbstgemachten.

Ich widersage den Stimmen, die mir weismachen wollen,
das eine sei vom anderen nicht zu unterscheiden.
Schenke Du mir den guten Willen und das Vermögen,
den Mut und die Kraft und das Vertrauen, mich richtig
zu entscheiden und das zu wählen, wozu Du mich berufen hast, was
Du mir schenken willst und was mich und die Meinen
mehr zu Dir führt. Amen.

(Georg Lengerke)

FATIMA-GEBETE

HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT,

Vater, Sohn und Heiliger Geist, in tiefster Ehrfurcht bete ich Dich an und opfere Dir auf den kostbaren Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Jesu Christi, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Erde, zur Wiedergutmachung für alle Schmähungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeiten, durch die Er selbst beleidigt wird. Durch die unendlichen Verdienste Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich Dich um die Bekehrung der armen Sünder.

O MEIN JESUS, VERZEIHE UNS UNSERE SÜNDEN;

bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

MEIN GOTT, ICH GLAUBE AN DICH,

ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich und ich liebe Dich. Ich bitte Dich um Verzeihung für jene, die an Dich nicht glauben, Dich nicht anbeten, auf Dich nicht hoffen und Dich nicht lieben.

ZITATE DER HL. CATERINA VON SIENA

- Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.
- Die Wahrheit lässt die Seele demütig werden, die Lüge macht sie stolz.
- Gebt euch nicht mit Kleinen zufrieden, Gott erwartet Großes.
- Die Liebe trägt die Seele wie die Füße den Leib tragen.
- Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegene Zeit.
- Wenn du dich Gott gibst, dann ist nichts mehr gegen dich, alles ist für dich.
- Wie wunderbar muss doch der Himmel sein, dass Gott eine so peinliche genaue Reinigung der Seelen vornimmt.
- Der Mensch hat keinen Grund zur Furcht. Denn Gott hat ihn stark gemacht gegen jeden Feind.
- Wir machen uns selbst blind, wenn wir die Wolke der Gleichgültigkeit und den Nebel der Eigenliebe vor unseren Augen dulden.
- Das Leben besteht aus kleinen Handlungen, die Tugend aus kleinen Siegen.
- Niemand kann es sich leisten, dem milden Herrn Jesus nicht zu dienen.

- ICH bin Blut und Feuer.
- Stell dir deine Seele als einen Baum vor, der von der Liebe erschaffen ist und deshalb einzig von der Liebe zu leben vermag.
- Dem Tapfern sind glückliche und unglückliche Geschieke wie seine rechte und linke Hand. Er bedient sich beider.
- Ich sage euch, dass Liebe nur sich mit Liebe erlangen lässt.
- Soweit wie sich die Erlösung des Sohnes ausbreitet, breitet sich das Reich der Mutter aus.
- Ohne Liebe kann die Seele nicht leben. Sie muss etwas lieben, sie ist aus Liebe geschaffen.
- Das sind die drei seligen Tugenden, die in der wahren Liebe gründen: Geduld, Stärke, Beharrlichkeit.
- Diese Welt ist eine Treppe; der eine steigt hinauf, der andere steigt hernieder.
- Der Wille ist es, der dem Menschen Leiden verursacht.
- Ich habe nichts zu geben als das, was Du mir selbst gegeben hast.
- Der Mensch ist soweit gehorsam, als er demütig ist, und so demütig, wie er gehorcht.

DER BARMHERZIGKEITSROSENKRANZ

Einleitungsgebete

- Vater unser...
- Gegrüßet seist du Maria...
- Das apostolische Glaubensbekenntnis...

Auf den großen Perlen

Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus,

zur Sühne für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt.

Auf den kleinen Perlen

Durch Sein schmerzhaftes Leiden

hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Am Ende des Rosenkranzes dreimal - alle gemeinsam

Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Abschlussgebet

O Blut und Wasser aus dem Herzen Jesu als Quelle der Barmherzig-keit für uns entströmt,

ich vertraue auf Dich.

LITANEI ZUR BARMHERZIGKEIT GOTTES

Herr, erbarme Dich.

Christus, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

Christus, höre uns.

Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel – **erbarme Dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt...

Gott Heiliger Geist...

Heiliger dreifaltiger Gott...

Barmherzigkeit Gottes, Du größte Eigenschaft des Schöpfers,

wir vertrauen auf Dich!

Gottes Barmherzigkeit, Du unergründete Liebe des Heilands...

Gottes Barmherzigkeit, Du unbegreifliches Geheimnis der
Heiligsten Dreifaltigkeit

Gottes Barmherzigkeit, Du Ausdruck Seiner größten Macht

Gottes Barmherzigkeit, die Du Dich in der Erschaffung der
himmlischen Geister offenbarst

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns aus dem Nichts ins Sein berufst

Gottes Barmherzigkeit, die Du die ganze Welt umfassest

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns das unsterbliche

Leben spendest
Gottes Barmherzigkeit, die Du uns vor verdienten Strafen
beschützest
Gottes Barmherzigkeit, die Du uns vom Elend der Sünde befreist
Gottes Barmherzigkeit, die Du uns in dem im Fleisch gewordenen
Worte Rechtfertigung schenkst
Gottes Barmherzigkeit, die Du aus den Wunden
Christi herabfließest
Gottes Barmherzigkeit, die Du aus dem Heiligsten Herzen
Jesu quillst
Gottes Barmherzigkeit, die Du uns die Heilige Jungfrau
zur Mutter der Barmherzigkeit gegeben hast
Gottes Barmherzigkeit, in der Offenbarung der Geheimnisse Gottes
Gottes Barmherzigkeit, sichtbar in der Errichtung der weltumspan-
nenden Kirche
Gottes Barmherzigkeit, offenbar in der Einsetzung der heiligen
Sakramente
Gottes Barmherzigkeit, grenzenlos in der Spendung der
Sakramente der Taufe und der Buße
Gottes Barmherzigkeit, unermesslich in den Sakramenten des
Altars und der Priesterweihe
Gottes Barmherzigkeit, die Du uns zum heiligen Glauben
berufen hast
Gottes Barmherzigkeit, die Du die Sünder bekehrst
Gottes Barmherzigkeit, die Du die Gerechten heiligst
Gottes Barmherzigkeit, die Du die Heiligen vervollkommnest

Gottes Barmherzigkeit, Du Born der Hoffnung für die Kranken
und Leidenden

Gottes Barmherzigkeit, Du Trost und Hort der bedrückten Herzen

Gottes Barmherzigkeit, Du Hoffnung der Verzweifelnden

Gottes Barmherzigkeit, die Du alle Menschen begleitest, immer
und überall

Gottes Barmherzigkeit, die Du uns mit Gnaden erfüllst

Gottes Barmherzigkeit, Du Frieden der Sterbenden

Gottes Barmherzigkeit, Du himmlisches Entzücken der Erlösten

Gottes Barmherzigkeit, Du Erfrischung und Linderung der Seelen
im Fegefeuer

Gottes Barmherzigkeit, Du Krone aller Heiligen

Gottes Barmherzigkeit, unerschöpfliche Quelle der Wunder

>Lamm Gottes, Du hast uns am Kreuz die größte Barmherzigkeit in
der Erlösung der Welt erwiesen – **Herr, verschone uns.**

>Lamm Gottes, Du opferst Dich voller Erbarmen in jeder heiligen
Messe für uns – **Herr, erhöhe uns.**

>Lamm Gottes, Du nimmst aus unerschöpflicher Barmherzigkeit
hinweg all unsere Sünden – **Herr, erbarme Dich.**

Lasset uns beten.

O Gott, Deine Barmherzigkeit ist ohne Grenzen, Dein Mitleid unerschöpflich. Schau gnädig herab auf uns. Vermehre in uns die Werke Deiner Barmherzigkeit, damit wir auch in den schwersten Prüfungen niemals verzweifeln, sondern uns immer vertrauensvoller Deinem Heiligen Willen ergeben, der die Barmherzigkeit selbst ist.

Gewähre uns dies durch unseren Herrn Jesus Christus, den König der Barmherzigkeit, der uns mit Dir und dem Heiligen Geiste Barmherzigkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit erweist.

Amen.

LITANEI ZUM HEILIGEN GEIST

Ehre sei dem Vater...

Heiliger Geist, steige vom Thron Deiner Herrlichkeit schlage Dir ein Zelt im Herzen Deines Dieners auf!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du vom Vater und Sohn ausgehst, lehre mich, in ständiger Gegenwart Gottes zu leben!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du vom Vater und Sohn ausgehst, lehre mich, nach dem Willen des Allerhöchsten zu leben!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du im Herzen des Sohnes Gottes wohnst, lehre mich, Dich kennen zu lernen und Dich aufrichtig zu lieben!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du für die Ehre Gottes des Vaters sorgst, lehre mich, gottergeben und im vollkommenen Vertrauen auf Ihn zu leben! **Sei gepriesen!**

Heiliger Geist, Du Zeichen der Feuerzungen, entzünde in meinem Herzen das Feuer Deiner Liebe!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, Du geheimnisvolle Taube, lehre mich, die Heilige Schrift zu begreifen!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du weder ein Gesicht noch einen Namen hast, lehre mich, richtig zu beten!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du durch den Mund der Propheten sprichst, lehre mich, im Frieden und in der Ausgeglichenheit des Geistes – der Seele – zu leben!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, Du brennender Feuerherd der Liebe, lehre mich, weise und geduldig zu leben!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, du Spender aller Gaben, lehre mich, in Demut und Bescheidenheit zu leben!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, Du überfließende Schatzkammer der Gnaden, lehre mich, den Wert der Leiden zu begreifen!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, Du bodenlose Schatzkammer der Gnaden, lehre mich, die kostbare Zeit richtig zu verwenden!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, Du unerschöpfliche Schatzkammer der Gnaden, schütze mich vor jeder Lieblosigkeit und vor Hochmut!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, dessen Reichtum niemand abschätzen kann, lehre mich, unnütze Vorstellungen und Gedanken abzuwehren!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, du Geber sehr vieler Geschenke, lehre mich, unnütze Tätigkeiten und Reden zu meiden!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, aus dessen Fülle wir alle empfangen haben, lehre mich zu schweigen, um zur rechten Zeit reden zu können!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, du ewige Liebe, lehre mich, den anderen ein gutes Beispiel zu geben!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, du ewige Güte, gib mir Ausdauer im Guten! **Sei gepriesen!**

Heiliger Geist, du süßer Lehrer, lehre mich, mit den Menschen richtig umzugehen!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, du lieber Freund der Seelen, lehre mich, niemanden zu richten und des Unrechts nicht zu gedenken!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, Du beglückendes Licht der Seele, lehre mich, die Bedürfnisse der anderen zu sehen und gute Werke nicht zu vernachlässigen!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, du Vater der Armen, lass mich meine Fehler erkennen!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du in den Seelen Wunder tust, führe mich durch Wachsamkeit zur Vollkommenheit!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, vor dem nichts verborgen ist, lehre mich, den teuflischen Nachstellungen zu entrinnen!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du die Zukunft des Weltalls kennst, hilf mir, mich aus der Botmäßigkeit des Fleisches und des Teufels loszureißen!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, der Du auch meine Zukunft kennst, ich vertraue
Deinem Schutz auch meine Familie, Freunde, Wohltäter und alle
Menschen an!

Sei gepriesen!

Heiliger Geist, mit Deiner göttlichen Hilfe lehre mich, zu Gottes
Ehre und Ruhm, zum Heil der Seelen und zur Freude der Mutter
Gottes zu leben, damit ich als nützlicher Diener Gottes sterben
kann.

Amen.

LITANEI VOM HEILIGSTEN HERZEN JESU

Herr, erbarme dich unser.

Christus, erbarme dich unser.

Herr erbarme dich unser.

Christus, höre uns.

Christus erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser.**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser.**

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, **erbarme dich unser.**

Herz Jesu, des Sohnes Gottes, **erbarme Dich unser.**

Herz Jesu, im Schoße der Jungfrau Maria
vom Heiligen Geiste gebildet,

Herz Jesu, mit dem Worte Gottes wesenhaft vereinigt

Herz Jesu, unendlich erhaben

Herz Jesu, Du heiliger Tempel Gottes

Herz Jesu, Du Zelt des Allerhöchsten

Herz Jesu, Du Haus Gottes und Pforte des Himmels

Herz Jesu, Du Feuerherd der Liebe

Herz Jesu, Du Wohnstatt der Gerechtigkeit und Liebe

Herz Jesu, voll Güte und Liebe
Herz Jesu, Du Abgrund aller Tugenden
Herz Jesu, würdig allen Lobes
Herz Jesu, Du König und Mitte aller Herzen
Herz Jesu, in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis sind
Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt
Herz Jesu, das dem Vater wohlgefällt
Herz Jesu, aus dessen Gnade wir alle empfangen
Herz Jesu, Du Sehnsucht der Schöpfung von Anbeginn
Herz Jesu, geduldig und von voll Erbarmen
Herz Jesu, reich für alle, die dich anrufen
Herz Jesu, Du Quell des Lebens und der Heiligkeit Herz Jesu, Du
Sühne für unsere Sünden
Herz Jesu, mit Schmach gesättigt
Herz Jesu, wegen unserer Missetaten zerschlagen Herz Jesu,
bis zum Tode gehorsam
Herz Jesu, durchbohrt von der Lanze
Herz Jesu, Du Quell allen Trostes
Herz Jesu, unsere Auferstehung und unser Leben Herz Jesu, unser
Friede und unsere Versöhnung
Herz Jesu, Du Opferlamm für die Sünder
Herz Jesu, Du Rettung aller, die auf dich hoffen
Herz Jesu, Du Hoffnung aller, die in dir sterben
Herz Jesu, Du Freude aller Heiligen

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt

- verschone uns, o Herr

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt

- erhöerte uns, o Herr

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt

- erbarme dich unser

Jesus, gütig und selbstlos von Herzen

- bilde unser Herz nach deinem Herzen

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott, schau hin auf das Herz deines geliebten Sohnes und auf das Lob und die Sühne, die es dir für die Sünder darbringt. Verzeihe allen, die deine Barmherzigkeit anflehen, im Namen deines Sohnes Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

LITANEI ZU EHREN DER UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS

Herr, erbarme Dich unser

Christus, erbarme Dich unser

Herr, erbarme Dich unser

Christus höre uns

Christus erhöre uns

Gott Vater Vater vom Himmel, **erbarme Dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt...

Gott Heiliger Geist...

Heiligste Dreifaltigkeit...

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen,

bitte für uns.

Du unbefleckte Tochter des ewigen Vaters

Du unbefleckte Mutter des Sohnes Gottes

Du unbefleckte Braut des Heiligen Geistes

Du unbefleckter Tempel des Heiligsten Dreifaltigkeit

Du verschlossener und unentweihter Garten Gottes

Du Bundeslade der Herrlichkeit Gottes

Du unüberwindlicher Turm gegen jeden Angriff des Feindes

Du Haus, das die Weisheit sich selbst gebaut

Du Tabernakel, vom Heiligen Geiste gebildet und geschmückt

Du lichtvolles und angenehmes Paradies der Unschuld

Du Wunder aller Wunder Gottes

Du Lilie unter den Dornen

Du würdige Mutter Gottes

Du Meisterwerk der Allmacht, Weisheit und Liebe Gottes

Du herrliches Vorbild der Reinheit und Heiligkeit

Du Königin aller Engel und Heiligen

Du Ausspenderin der Gnaden Gottes

Du Schrecken und Besiegerin der bösen Geister

O Du Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

verschone uns, o Herr.

O Du Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

erhöre uns, o Herr.

O Du Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

erbarme Dich unser.

Christus, höre uns

Christus, erhöre uns.

Vater unser...

Ave Maria...

Lasset uns beten.

O Gott, der Du durch die Unbefleckte Empfängnis der seligsten Jungfrau Deinem Sohn eine würdige Wohnung bereitet hast, gewähre uns auf ihre Fürbitte hin und um ihrer Vorerlösung und Auserwählung willen die Gnade, rein und heilig zu dir zu gelangen durch Christus, unseren Herrn. **Amen.**

LITANEI ZUM HEILIGEN JOSEF

Herr, erbarme dich unser.

Christus, erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich unser,

Christus höre uns.

Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt...

Gott Heiliger Geist...

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott...

Heilige Maria, **bitte für uns.**

Heiliger Josef...

du erhabener Sproß Davids

du Leuchte unter den Patriarchen

du Bräutigam der Mutter Gottes

du keuscher Beschützer der Jungfrau

du Nährvater des Sohnes Gottes

du sorgsamer Verteidiger Christi

du Haupt der Heiligen Familie

Josef, ausgezeichnet durch Gerechtigkeit

Josef, leuchtend in heiliger Reinheit

Josef, Vorbild der Klugheit

Josef, Mann voll Starkmut
Josef, Beispiel des Gehorsams
Josef, Vorbild der Treue
du Spiegel der Geduld
du Freund der Armut
du Vorbild der Arbeiter
du Zierde des häuslichen Lebens
du Beschützer der Jungfrauen
du Stütze der Familien
du Trost der Bedrängten
du Hoffnung der Kranken
du Patron der Sterbenden
du Schrecken der bösen Geister
du Schutzherr der heiligen Kirche

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt

- verschone uns, o Herr

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt

- erhöre uns, o Herr

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt

- erbarme dich unser

Er hat ihn zum Herrn seines Hauses bestellt

- und zum Verwalter seines ganzen Besitzes.

Lasset uns beten.

O Gott, in weiser Vorsehung gabst du den heiligen Josef der Mutter des Sohnes zum Bräutigam. Wir bitten dich, ihn, den wir auf Erden als Schirmherrn verehren, laß unsern Anwalt sein im Himmel; der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

Amen.